Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 132. JAHRGANG | NR. 9 | SEPTEMBER 2025

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn Salmsach

Gesichter in der Freiwilligenarbeit:

Linda Müller

Name: Linda Müller
Wohnort: Romanshorn
Jahrgang: 2009
Beruf: Schülerin an der Kantonsschule Romanshorn

1. Seit wann engagierst du dich für unsere Kirchgemeinde?

Seit einem guten Jahr arbeite ich nun schon im Teenie-Leiterteam mit, wobei ich ebenfalls seit mehreren Jahren als Leiterin an der KiWo mit viel Freude mithelfe.

2. Wer oder was hat dich zur Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde animiert? Gibt es ein Schlüsselerlebnis?

Die Kinder und die sonst sehr sympathischen Persönlichkeiten, die ich durch die Kirche kennengelernt habe, haben mich dazu inspiriert, mitzuhelfen. Ich bin schon als kleines Mädchen immer begeistert von der KiWo gewesen und hatte mich, als ich dann alt genug war, auch immer sehr auf die Teenie-Abende gefreut. Aus diesem Grund ist es für mich nun umso spannender, in die Rolle der Leiterin zu schlüpfen und dafür zu sorgen, dass die jetzigen Kinder genauso unvergessliche Abende und Wochen geniessen können wie ich damals.

3. Wo leistest du Freiwilligenarbeit?

Vor allem leite ich im Teenie, der jeden zweiten Freitagabend stattfindet, mit. Es freut mich immer aufs Neue, wenn wir zusammen als Leiterteam coole Programme für die Teenies vorbereiten. Auch in der KiWo arbeite ich seit vielen Jahren immer gerne mit.

4. Was gefällt dir besonders gut? Was bereitet dir eher Mühe?

Besonders gut gefällt mir, wenn ich sehe, dass die Kinder Freude und Spass an den Erlebnissen haben. Durch den lockeren Umgang mit den Kindern und den anderen Leitern entstehen immer wieder spannende Gespräche und tolle Erinnerungen, wie zum Beispiel im Teenie-Summercamp, das bis jetzt viele Jahre stattgefunden hat. Ich übernehme auch gerne Verantwortung und freue mich, wenn ich etwas bewegen kann. Natürlich gibt es auch immer wieder Kinder, die sehr eigensinnig sind und schwer zur Ruhe kommen, was manchmal echt Nerven kosten kann. Aber trotzdem soll der Teenie ein Ort bleiben, an dem die Kinder Spass haben und durch coole Programme ihre Energie loswerden können.

5. Welchen Wunsch hast du für unsere Kirchgemeinde?

Dadurch, dass ich mich eher für die Kinder und Jugendlichen einsetzte, würde es mich sehr freuen, wenn in Zukunft ebenfalls spannende und interessante Angebote für die Kids angeboten werden, die sowohl traditionsreiche als auch neue Elemente beinhalten. Ich finde es besonders wichtig, dass die Programme, die über Jahre hinweg gewachsen sind und viele Menschen geprägt haben, weiterhin ihren Platz finden – auch wenn es natürlich immer Raum für Weiterentwicklungen gibt. Es wäre schön, wenn gemeinsam an Lösungen gearbeitet werden könnte, die sowohl die Werte und Traditionen der Gemeinde bewahren als auch neue, kreative Ideen integrieren.

Danke, Linda!

Von einem See zum andern

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Ab September hat für mich eine neue Tätigkeit begonnen. Ich bin u. a. für Seelsorge, inklusive Gottesdienste im Epilepsiezentrum Zürich, schwerpunktmässig (EPI WohnWerk), zuständig.
Das EPI WohnWerk bietet Menschen mit Beeinträchtigung und Behinderung, insbesondere auch mit Epilepsie, ein Zuhause und eine Arbeit. Die drei Wohnhäuser bieten 202 Menschen einen Wohnplatz, die Werkstätten 90 und die Tagesstätten 110 Menschen eine betreute Arbeit. Die Seelsorge dort versteht sich als Lebensbegleitung, wobei oft der Wunsch nach Versöhnung mit sich selbst und mit dem, was sich nicht ändern lässt, zentral ist. Seelsorge schafft dann Raum für Begegnung.
Der Bodensee bleibt mir nahe, da meine Familie und ich nach wie vor in Kreuzlingen wohnen. Der Zürichsee wird dann «mein» neuer See, er befindet sich nämlich in Blickweite und Fussnähe des EPI-Zentrums.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und nehme viele schöne und bereichernde Erinnerungen aus meiner Zeit als Pfarrerin in dieser Kirchgemeinde mit. An der Kirchgemeindeversammlung im Juni bin ich bereits verabschiedet worden und beim Seniorenausflug auf den Hohen Kasten am 28. August habe ich bei der Abschlussandacht Adieu gesagt, ebenso wie bei persönlichen Gesprächen in den letzten Monaten. Und falls in der Zukunft jemand die weite Reise in einen anderen Kanton auf sich nehmen möchte: You're welcome! *Pfarrerin Martina Brendler*

Vielen Dank und alles Gute

Wir verabschieden uns mit grossem Dank von Martina Brendler, die nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde eine neue Stelle am EPI-Zentrum in Zürich antritt.
Seit ihrem Einstieg am 1. Oktober 2010 hat sie mit grossem Einsatz, Flexibilität und Offenheit für Neues viele wertvolle Impulse gesetzt. Besonders bleibt uns der Bibelgarten in Erinnerung, der dank ihrer Initiative entstand. Wir danken ihr herzlich für ihre treue Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen, Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Für die Kirchenvorsteherschaft – *Jeannette Tobler*

Zur aktuellen Pfarrsituation

Wir haben uns entschieden, die vakante Stelle mit Schwerpunkt Altersarbeit erneut auszuschreiben. Das Aufgabengebiet kann sowohl von einer Pfarrperson als auch von einem Diakon oder einer Diakonin übernommen werden. Die Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit wieder aufgenommen und wird die Ausschreibung in die Wege leiten. Für die Übergangszeit danken wir Pfarrerin Silke Petermann-Gysin herzlich, dass sie sich bereit erklärt hat, ihr Pensum vorübergehend um 20% zu erhöhen – vorerst befristet bis Frühling 2026. Die verbleibenden 20% werden durch eine Stellvertretung abgedeckt, welche Pfarrerin Elke Räbiger (hauptamtliche Pfarrerin in der Kirchgemeinde Bürglen) übernehmen wird.

Für die Kirchenvorsteherschaft – *Jeannette Tobler*

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn - Salmsach

TWINT

Aus 1 mach 2!

Grosszügige Spender aus unserer Kirchgemeinde haben sich bereit erklärt, alle diesjährigen Spenden von natürlichen Personen an den Diakonie-Fonds bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 12 000 zu verdoppeln.

Das bedeutet: Jeder Franken, den ihr spendet, wird zu zwei Franken – und eure Unterstützung wirkt doppelt so stark!

Darum laden wir euch herzlich ein, diese besondere Gelegenheit zu nutzen und den Diakonie-Fonds mit einer Spende zu stärken. Die Überweisung kann bequem per TWINT (siehe Code) erfolgen. Wer lieber einen Einzahlungsschein verwendet, findet diesen auf unserer Website. Spenden ab CHF 200 werden verdankt und bestätigt. Bei Spenden mit TWINT können wir nur auf Anfrage eine Spendenbestätigung erstellen. Bitte kontaktiert dazu unser Sekretariat.

Wir danken allen von Herzen, die diese einmalige Aktion zugunsten unserer Diakonie unterstützen.

Vergelt's Gott!

Mehrgenerationenprojekt: Martin Luthers Kinder

Bald ist es so weit: Am 20. September findet um 19 Uhr in der evang. Kirche Romanshorn die Aufführung statt.

Generationenprojekte können Menschen miteinander verbinden, sie berühren und Orte der Begegnung und Wertschätzung schaffen. Unser Projekt läd zum Mitwirken ein und spricht Zuhörer jeden Alters an.

Das Singspiel «Martin Luthers Kinder» gibt Einblicke in eine andere Zeit – musikalisch und vor allem auch privat. Martin Luther (1483–1546) war verheiratet und hatte sechs Kinder. Um die Gemeinde stärker aktiv zu beteiligen, plädierte der Urheber der Reformation für deutsche Lieder im Gottesdienst.

Die Handlung des Singspiels beschreibt eine Woche bei Familie Luther. Der evang. Kirchenchor unter der Leitung von Bruno Sauder leitet jeden neuen Tag mit einem vierstimmigen Lutherchoral ein. Hier sind die SingspielbesucherInnen zum Miteinstimmen eingeladen! Anschliessend beschreibt der Kinderchor singend den Wochentag. Die Rolle des Kinderchors als Martin Luthers Kinder weckt das Interesse der Kinder für diese Zeit, man nimmt sie hinein in den Lauf der Geschichte. Gespannt darf man sein auf die darauffolgenden Ausführungen von Luther (gespielt vom evang. Pfarrer Lars Heynen) im Dialog mit seinen Kindern. Illustriert wird das Singspiel von Gert Richter aus Uttwil.

Besonders hervorzuheben ist, dass «Di pipsändä Chilemüüs» gemeinsam mit den Singvögeln den Kinderchorpart übernehmen werden. Judith Himmelberger, Leiterin des Kinderchors der katholischen Kirche, freut sich auf das gemeinsame Projekt, das so auch unmittelbar konfessionsübergreifend wirkt.

Die Komponistin selber schreibt: «Ein für alle sehr lehrreiches Stück, auch die Erwachsenen haben mir gesagt, sie hätten viel gelernt. Die Kinder kamen immer wieder und waren ganz glücklich, weil sie in der Schule in Religion glänzen konnten.» Eintritt frei – Kollekte

Fünfter Romanshorner Orgelmarathon

Am Sonntag, 28. September 2025, laden Sie Daniel Engeli und Bruno Sauder zum fünften Orgelmarathon in die evangelische Kirche Romanshorn ein. Unterstützt werden sie dabei von Emanuel Helg, dem Organisten der katholischen Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld.

Um 15 Uhr startet Bruno Sauder unter dem Titel «Ein kanonisches Lehrstück» mit einem grossen Werk von Weckmann, um 16 Uhr spielt Emanuel Helg unter dem Titel «Variationen, Variationen» Werke von Byrd und Bach, um 17 Uhr erfreut Daniel Engeli mit Werken von Müller-Zürich, Böhm und Mendelssohn unter dem Titel «Vater unser im Himmelreich» und um 18 Uhr ist Bruno Sauder an der Orgel mit Werken von Müthel und Bach unter dem Titel «Schüler und Lehrer».

Die Konzerte dauern jeweils 30 Minuten, dazwischen verwöhnen Sie Margrit Guerra und ihr Team in der Kaffeestube.

Kirchgemeindereise 2026
«Auf den Spuren von Jan Hus» nach Tschechien

Nach den Reisen nach England, in die Waldensertäler Italiens und nach Dresden laden wir Sie ein, mit Tschechien eine ganz andere Gegend mit ihrer schönen Hauptstadt Prag, ihrer Bädertradition und ihrer Geschichte kennenzulernen. Wir verreisen vom 14. bis 22. Mai 2026. Busfahrer und Organisator ist, wie bereits in den letzten Jahren, Hans Martin Enz, mit zusätzlicher ortskundiger Führung in Prag. Wir freuen uns, eine massgeschneiderte Reise mit Kultur, Geschichte, Kulinarik, Wellness und besinnlichem Inhalt anbieten zu können. Mehr zum Programm und den Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage. Auf Anfrage im Sekretariat, erhalten Sie es auch per Post zugestellt. Am 31. Oktober findet um 19 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus ein Infoabend statt.

Reiseleitung: Hans Martin Enz und Jeannette Tobler

Vorschau:

Jubiläum Grüner Güggel

Am 5. Oktober 2025 feiern wir in Romanshorn 10 Jahre Grüner Güggel in der Schweiz. 2015 war die erste Zertifzierungsfeier im Thurgau in Romanshorn. Es soll ein schönes Fest werden mit Gelegenheiten zum Kennenlernen und Austausch.

Der festliche ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche Romanshorn beginnt um 10.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Zum Thema des Jubiläums «Da krähte der Hahn» sprechen Christina aus der Au und Cyrill Bischof (Landeskirchen TG) sowie Dominik Diezi (Regierungspräsident TG) u.a.

An diesem Sonntag ist in der evang. Kirche Romanshorn KEIN Gottesdienst.

Kinder- und Jugendanlässe

Cevi-Nachmittag
Samstag, 6./20. September, 14 Uhr (am 6.9. mit Übernachtung)
Cevi-Infos: www.cevi-romanshorn.ch

Teenie, KGH
Freitag, 12./26. Sept., 19.30 Uhr

Chrabbelfiir, kath. Kirche
Samstag, 13. September, 9.30 Uhr

Probe Generationenprojekt, evang. Kirche Romanshorn
Mittwoch, 17. September, 16 Uhr
Konzert: 20. September, 19 Uhr

Probe Singvögel, KGH
Mittwochs
17.00 Uhr Spatzen
17.45 Uhr Amseln
Ausser in den Schulferien

Für Erwachsene

Miteinander im Bibelgarten
Dienstag, 2./9./16./23. und 30. September, jeweils 12.15–13 Uhr, nur bei schönem Wetter

Frauezmorge Aachstube, Pfarrhaus Salmsach
Freitag, 5. September, 9 Uhr

Kreative Frauengruppe, KGH
Dienstag, 9./23. September, 14 Uhr

Salmsacher Dorfgebet, Aachstube, Pfarrhaus Salmsach
Dienstag, 9./16./23. und 30. September, jeweils um 18.50 Uhr

Mittagstisch, KGH
Mittwoch, 10./24. September, um 12 Uhr
Anmeldung bis Montag vorher, 11.30 Uhr, Tel. 071 466 00 15

Gemeindegebet, KGH
Donnerstag, 11./25. September, um 10 Uhr

Kreativer Handarbeitsclub, Aachstube, Pfarrhaus Salmsach
Donnerstag, 11. September, 19 Uhr

Saluti, KGH
Dienstag, 16. September, 19 Uhr

Probe Generationenprojekt, evang. Kirche Romanshorn
Mittwoch, 17. September, 16 Uhr
Konzert: 20. September, 19 Uhr

Männerpalaver
Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Salmsacher Zmorge 60+
Donnerstag, 18. September, um 8.30 Uhr

brunch&blessings Pfarrhaus Salmsach – Aachstube
Samstag, 20. September, 9–12 Uhr

Cevi 2.0 für alle 16+
Sonntag, 28. September
Anmeldung unter: www.cevi-romanshorn.ch

Fünfter Orgelmarathon, evang. Kirche Romanshorn
Sonntag, 28. September, 15 Uhr

Friedensgebet, Alte Kirche
Jeden 1. Dienstag, 18.30 Uhr

Probe Kirchenchor, KGH
Dienstags um 19.45 Uhr

Probe Projekt-Kantorei
Donnerstags um 19.45 Uhr

Gottesdienste Romanshorn

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr
Pfrn. Silke Petermann-Gysin

Taizé-Gebet, Alte Kirche
Freitag, 12. September, 19.30 Uhr

11vor11-Gottesdienst
Sonntag, 14. September, 10.49 Uhr
Pfr. Lars Heynen und Team, mit Taufen, Kinderhüeti, anschliessend Mittagessen. Anmeldung fürs Essen bis Mittwoch, 10. September, 071 466 00 00

Bettagsgottesdienst – Stationenweg
Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Pfr. Lars Heynen, Arbeitskreis Christl. Kirchen, Kirchenchor. Start: evang. Kirche. Schluss: Viva-Kirche bei Kaffee und Kuchen

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Pfrn. Elke Räbiger und Musikverein; Kinderhüeti. Anschl. Apéro.
Die Kirche wird liebevoll von den Landfrauen geschmückt.

Gottesdienste Salmsach

Samstag, 13. September, 19 Uhr
Pfr. Lars Heynen

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Pfr. Lars Heynen und Kirchenchor; anschliessend Kirchenkaffee.
Die Kirche wird liebevoll vom Kirchenchor geschmückt.

Heimgottesdienste

Pflegeheim Romanshorn
Mittwoch, 3./17. September jeweils um 15 Uhr
Haus Bodana
Donnerstag, 4. September
Dienstag, 16. September jeweils um 16 Uhr
Haus Holzenstein
Freitag, 5./19. September jeweils 9.45 Uhr

brunch&blessings
In der Salmsacher Aachstube im Pfarrhaus gemeinsam mit anderen Familien einen feinen Brunch geniessen, sich austauschen und mit guter Botschaft in das Wochenende starten: Darum geht es bei unserem nächsten «brunch&blessings» am 20. September 2025 zwischen 9 Uhr und 12 Uhr mit kurzem Programm für Erwachsene, Kinder und mit dem «Fiire mit dä Chliine» um 10.30 Uhr in der Kirche Salmsach.
Eintritt frei – Kollekte

Bettagsweg
Der Bettagsweg, der traditionell wieder mit den anderen christlichen Gemeinden durch Romanshorn führt, steht in diesem Jahr unter dem Titel: «HERZwärts».
Am 21. September beginnt der Bettagsweg um 10 Uhr bei der evangelischen Kirche und endet mit Kaffee und Kuchen bei der nahe gelegenen Viva-Kirche.

Adressen / Impressum

Präsidentin
- Jeannette Tobler, 079 674 25 31
  praesidium@evang-romanshorn.ch

Pfarrämter und Diakon
- Pfr. Lars Heynen, 071 466 00 08
- Pfrn. Silke Petermann-Gysin, 071 466 00 09
- Diakon Stefan Maag, 071 466 00 07

Kirchlicher Sozialdienst
- Katja Gsell, 071 466 00 06

Kirchenmusik / Chorwesen
- Bruno Sauder
  musik@evang-romanshorn.ch

Mesmer / Hauswartteam
- David Züllig, 071 466 00 18
- Edith Lengacher, 071 466 00 17
- Patrick Hofer, 071 466 00 16
- Pascal Meier, 071 466 00 19

Verwaltung / Sekretariat
Bahnhofstrasse 48, 8590 Romanshorn
- Monika Visintin, Birgit Gsell, Sabine Schleicher, 071 466 00 00
  info@evang-romanshorn.ch

Fahrdienst: 071 466 00 14
Für Gottesdienste: Anmeldungen bis am Vortag, 9.00 Uhr

Weitere Kontakte unter: www.evang-romanshorn.ch